

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: D III 1 - m 4/25 HH

Beantragte Insolvenzverfahren in Hamburg April 2025

Herausgegeben am: 1. Juli 2025

Impressum

Statistische Berichte

Herausgegeben von:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Frau Dr. Egle Tafenau
Telefon: 0431 6895-9146
E-Mail: insolvenzen@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de
Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2025
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung und Abkürzungen

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (auch Gesellschaft m.b.H.)
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktie
Ltd.	Limited
Natürl. Pers.	Natürliche Personen
OHG	Offene Handelsgesellschaft
u. Ä.	und Ähnliche
WZ	Wirtschaftszweig

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeine Hinweise	4
Tabellen	
1. Insolvenzen in Hamburg im April 2025	5
2. Anzahl der Insolvenzen in Hamburg im April 2025 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen	6
3. Insolvenzen in Hamburg 2025 nach Monaten	7
4. Insolvenzen in Hamburg von Januar bis April 2025 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen	8

Allgemeine Hinweise

Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ist das Insolvenzstatistikgesetz (InsStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der jeweils gültigen Fassung.

In der Insolvenzstatistik werden von den Insolvenzgerichten Verfahren gemeldet, zu denen im Berichtszeitraum eine Entscheidung getroffen wurde. Bei komplexeren Verfahren kann somit ein längerer Zeitraum zwischen dem Insolvenzantrag und der Entscheidung liegen.

Die Insolvenzstatistik ist ein nachlaufender Konjunkturindikator, da ein Antrag auf Insolvenz erst dann gestellt wird, wenn die konjunkturelle Situation bzw. die Auswirkungen eines bedeutenden wirtschaftlichen Ereignisses zur Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit geführt haben.

1. Insolvenzen in Hamburg im April 2025

Art der Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer:innen ¹	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt				
Anzahl						%	Anzahl	1 000 Euro
Insgesamt	379	20	–	399	376	6,1	264	83 353
davon								
Unternehmen	70	16	×	86	84	2,4	264	64 861
übrige Schuldner:innen ²	309	4	–	313	292	7,2	×	18 492
darunter Verbraucher:innen	226	1	–	227	199	14,1	×	8 717

¹ Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

² Die übrigen Schuldner:innen umfassen neben den Verbraucher:innen ehemals selbstständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren oder mit vereinfachtem Verfahren, natürliche Personen als Gesellschafter:innen u. Ä. sowie Nachlässe und Gesamtgut.

2. Anzahl der Insolvenzen in Hamburg im April 2025 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008) Rechtsform Übrige Schuldner:innen		Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt		
Anzahl						%	
Insgesamt		379	20	–	399	376	6,1
		Unternehmen					
A-S Zusammen		70	16	x	86	84	2,4
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	x	–	–	x
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	x	–	–	x
C	Verarbeitendes Gewerbe	4	1	x	5	3	66,7
D	Energieversorgung	–	–	x	–	–	x
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	–	–	x	–	–	x
F	Baugewerbe	11	–	x	11	12	- 8,3
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	7	3	x	10	13	- 23,1
H	Verkehr und Lagerei	7	3	x	10	13	- 23,1
I	Gastgewerbe	11	4	x	15	11	36,4
J	Information und Kommunikation	3	–	x	3	3	–
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	1	x	2	1	100,0
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	4	1	x	5	7	- 28,6
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	7	2	x	9	8	12,5
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	7	–	x	7	7	–
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	x	–	–	x
P	Erziehung und Unterricht	1	–	x	1	1	–
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1	–	x	1	3	- 66,7
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2	–	x	2	1	100,0
S	Sonstige Dienstleistungen	4	1	x	5	1	400,0
		nach Rechtsformen					
Einzelunternehmen		22	2	x	24	30	- 20,0
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)		1	1	x	2	6	- 66,7
darunter GmbH & Co. KG		1	–	x	1	5	- 80,0
GbR		–	1	x	1	1	–
Gesellschaften m.b.H. (einschließlich Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt))		45	12	x	57	48	18,8
Aktiengesellschaften, KGaA		–	–	x	–	–	x
Private Company Limited by Shares (Ltd.)		–	–	x	–	–	x
Sonstige Rechtsformen (einschließlich Genossenschaften)		2	1	x	3	–	x
		Übrige Schuldner:innen					
Zusammen		309	4	–	313	292	7,2
Natürl. Pers. als Gesellschafter:innen u. Ä.		1	–	x	1	1	–
Ehemals selbstständig Tätige		78	2	–	80	89	- 10,1
davon mit Regelinsolvenzverfahren		29	2	x	31	28	10,7
mit vereinfachtem Verfahren		49	–	–	49	61	- 19,7
Verbraucher:innen		226	1	–	227	199	14,1
Nachlässe und Gesamtgut		4	1	x	5	3	66,7

3. Insolvenzen in Hamburg 2025 nach Monaten

Monat	Insolvenz- verfahren insgesamt	Davon				Arbeitnehmer: innen ²	Voraussichtliche Forderungen
		Unternehmen	Verbraucher: innen	ehemals selbstständig Tätige ¹	natürliche Personen als Gesellschafter: innen u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut		
	Anzahl						1 000 Euro
Insgesamt	1 445	286	823	315	21	1 207	511 638
Durchschnittlich	361	72	206	79	5	302	127 910
Januar	359	58	229	68	4	201	59 659
Februar	343	75	178	86	4	237	178 790
März	344	67	189	81	7	505	189 836
April	399	86	227	80	6	264	83 353
Mai	.	.	.	.	.	.	.
Juni	.	.	.	.	.	.	.
Juli	.	.	.	.	.	.	.
August	.	.	.	.	.	.	.
September	.	.	.	.	.	.	.
Oktober	.	.	.	.	.	.	.
November	.	.	.	.	.	.	.
Dezember	.	.	.	.	.	.	.

¹ Insolvenzverfahren von ehemals selbstständig Tätigen mit Regelinsolvenzverfahren und mit vereinfachtem Verfahren

² Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

4. Insolvenzen in Hamburg von Januar bis April 2025 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008) Rechtsform Übrige Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer: innen ¹	Voraus- sichtliche Förde- rungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gewiesen	Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen	ins- gesamt				
	Anzahl					%	Anzahl	1 000 Euro
Insgesamt	1 369	75	1	1 445	1 410	2,5	1 207	511 638
	Unternehmen							
A-S Zusammen	227	59	x	286	277	3,2	.	.
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	x	–	–	x	.	.
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	x	–	–	x	.	.
C Verarbeitendes Gewerbe	12	2	x	14	12	16,7	.	.
D Energieversorgung	5	–	x	5	–	x	.	.
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	–	–	x	–	–	x	.	.
F Baugewerbe	31	4	x	35	39	- 10,3	.	.
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	25	7	x	32	50	- 36,0	.	.
H Verkehr und Lagerei	15	5	x	20	24	- 16,7	.	.
I Gastgewerbe	32	8	x	40	26	53,8	.	.
J Information und Kommunikation	10	3	x	13	16	- 18,8	.	.
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11	5	x	16	7	128,6	.	.
L Grundstücks- und Wohnungswesen	11	3	x	14	25	- 44,0	.	.
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	27	11	x	38	31	22,6	.	.
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	18	6	x	24	23	4,3	.	.
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	x	–	–	x	.	.
P Erziehung und Unterricht	4	–	x	4	3	33,3	.	.
Q Gesundheits- und Sozialwesen	9	1	x	10	6	66,7	.	.
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	5	1	x	6	3	100,0	.	.
S Sonstige Dienstleistungen	12	3	x	15	12	25,0	.	.
	nach Rechtsformen							
Einzelunternehmen	68	5	x	73	85	- 14,1	.	.
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	12	3	x	15	27	- 44,4	.	.
darunter GmbH & Co. KG	11	1	x	12	23	- 47,8	.	.
GbR	1	2	x	3	2	50,0	.	.
Gesellschaften m.b.H. (einschließlich Unternehmungsgesellschaften (haftungsbeschränkt))	142	49	x	191	164	16,5	.	.
Aktiengesellschaften, KGaA	2	1	x	3	–	x	.	.
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	–	–	x	–	–	x	.	.
Sonstige Rechtsformen (einschließlich Genossenschaften)	3	1	x	4	1	300,0	.	.
	Übrige Schuldner:innen							
Zusammen	1 142	16	1	1 159	1 133	2,3	.	.
Natürl. Pers. als Gesellschafter:innen u. Ä.	9	–	x	9	3	200,0	.	.
Ehemals selbstständig Tätige	301	14	–	315	312	1,0	.	.
davon mit Regelinsolvenzverfahren	117	11	x	128	107	19,6	.	.
mit vereinfachtem Verfahren	184	3	–	187	205	- 8,8	.	.
Verbraucher:innen	821	1	1	823	800	2,9	.	.
Nachlässe und Gesamtgut	11	1	x	12	18	- 33,3	.	.

¹ Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.